

Veranstaltungskalender 2012/2013

Theorieworkshop des IPS der APG

Thema: Kinderwelten – Jugendwelten – Familienwelten
Personenzentriertes Arbeiten in einem Kontext permanenter
Veränderung

Zeit: Freitag, 30. November 2012, 16.30–19.30, Samstag,
1. Dezember 2012

Ort: Sigmund Freud Privatuniversität, 2. Stock, Festsaal,
1030 Wien, Schnirchgasse 3A

Info: <http://www.apg-ips.at/institut/aktuelles/>

Institut für Gesprächspsychotherapie, Stuttgart (IGB)

Thema: Evocative Empathy: A way of being, doing and
learning. Mit Prof. Dr. Jef H. D. Cornelius-White, Springfield,
Missouri, USA

Zeit: 23. Februar 2013; 9.30–18.00 Uhr

Ort: Stuttgart, Wörishofener Straße 54

Info: www.gesprächspsychotherapie.de

Fachtag Beratung der GwG

Thema: Personenzentrierte Berater/innen und Inkongruenz-
erleben – ein Widerspruch?

Zeit: 16. März 2013

Ort: Frankfurt am Main, Deutschland

Info: barg@gwg-ev.org

Fachtag Sucht der GwG

Thema: Suchterkrankung und Borderline-Persönlichkeits-
störungen

Zeit: 23. März 2013

Ort: Mainz, Deutschland

Info: Michael Barg, barg@gwg-ev.org

VCgP Congress 2013

Thema: Beter voelen – Feeling better

Zeit: 28. März 2013

Ort: Niederlande, Arnhem Burger's Zoo

International Conference – Creating Connections 2013

Zeit: 18.–20. April 2013

Ort: Niederlande, Oisterwijk

Info: www.creatingconnections.nl

DPGG Forum

Thema: Kongruenz

Zeit: 27. April 2013

Ort: Universität Hamburg, Deutschland

Info: www.dpgg.de

PCA2013 – XII International Forum for Person Centered Approach

Zeit: 26. Mai bis 1. Juni 2013

Ort: Cumbuco, Brasilien

Info: www.pca2013.com.br

25. Internationale Focusing Konferenz

Zeit: 29. Mai bis 2. Juni 2013

Ort: Emmetten/Vierwaldstättersee CH

Info: [http://www.evelinemoor.ch/mehr-zu-focusing/
konferenz-2013/](http://www.evelinemoor.ch/mehr-zu-focusing/konferenz-2013/)

ADPCA Conference 2013

Zeit: 19.–23. Juni 2013

Ort: Caldwell, New Jersey, USA

Info: www.adpca.org, helloconference@adpca.org

VORTRÄGE und SEMINARE

Fortbildungsworkshop für Mitglieder und InteressentInnen

Personzentrierte Paar- und Familientherapie in der Praxis (Workshop in englischer Sprache)

Leitung: Charles O'Leary, MA, PhD

Zeit: Freitag, 19.4.2013, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Raum Wien, nähere Informationen unter www.apg-forum.at

Anmeldung: im Forum-Büro bei Frau Bacc.phil. Selma Zachhuber,
Tel. 01/966 79 44 oder per e-mail: buer@apg-forum.at

Theorieseminar

The Practice of Person-Centred Couple and Family Therapy

Leitung: Charles J. O'Leary, MA, Ph.D

Zeit: Samstag, 20.4.2013, 10.00 – 19.00 Uhr, Sonntag, 21.4.2013, 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Raum Wien, nähere Informationen unter www.apg-forum.at

Anmeldung: im Forum-Büro bei Frau Bacc.phil. Selma Zachhuber,
Tel. 01/966 79 44 oder per e-mail: buer@apg-forum.at

Vortrags- und Diskussionsabend

Den gegenwärtigen Augenblick erkunden: Unterschied, Verschiedenartigkeit
und therapeutischer Dialog (Vortrag mit Übersetzung)

Leitung: Colin Lago, MEd

Zeit: Mittwoch, 12.6.2013, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Raum Wien, nähere Informationen unter www.apg-forum.at

Anmeldung: im Forum-Büro bei Frau Bacc.phil. Selma Zachhuber,
Tel. 01/966 79 44 oder per e-mail: buer@apg-forum.at

Workshop

Groupwork Facilitation

Leitung: Colin Lago, MEd und Mag.^a Irmgard Fennes

Zeit: Donnerstag, 13.6.2013, 17.00 – 21.00 Uhr, Freitag, 14.6.2013, 17.00 – 21.00 Uhr,

Samstag, 15.6.2013, 10.00 – 18.00 Uhr, Sonntag, 16.6.2013, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Therapiezentrum OK: 1140 Wien, Onno Klopp Gasse 6/3

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei Mag.^a Irmgard Fennes: Tel. 01/581 98 88,
1040 Wien, Faulmannsgasse 6/4 oder per e-mail: irmgard.fennes@gmx.net

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.apg-forum.at

Forum/APG

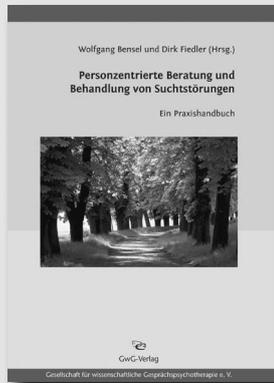
1090 Wien, Liechtensteinstr. 129/3, Telefon und Fax +43 1 966 79 44, e-mail: buer@apg-forum.at

www.apg-forum.at

Wolfgang Bensel und Dirk Fiedler (Hrsg.)

Personzentrierte Beratung und Behandlung von Suchtstörungen

Ein Praxishandbuch



2012, 320 Seiten, br., 21,90 €
(Mitglieder der GwG: 17,00 €)
ISBN 978-3-926842-51-0

Der Band dokumentiert den aktuellen Stand personzentrierter Beratung und Behandlung von Suchtstörungen. Einleitend wird ein Überblick über die Entwicklung und Professionalisierung der Suchtarbeit in Deutschland vor und nach dem Urteil des Bundessozialgerichtes im Jahr 1968 gegeben. Ergänzend hierzu wird die Entwicklung der Suchtberatung in der ehemaligen DDR und in den sog. neuen Bundesländern skizziert.

Dem schließen sich Beiträge an, die die theoretischen Grundlagen personzentrierter Suchttherapie und spezielle Konzepte zum Störungsverständnis beschreiben. Im Einzelnen sind dies Artikel zur personzentrierten Therapie bei Alkoholabhängigkeit, zum personzentrierten Störungs- und Interventionsmodell sowie zur störungsspezifischen Gesprächspsychotherapie bei Alkoholabhängigkeit. Vorgestellt wird das Differentielle Inkongruenzmodell in der Suchtkrankenbehandlung sowohl in seinen Grundlagen als auch in der praktischen Anwendung.

Weitere Kapitel befassen sich mit speziellen Anwendungsgebieten personzentrierter Suchtbehandlung. Dazu zählen Beiträge zur personzentrierten Drogentherapie und zur Therapie bei Glücksspielsucht. Abgerundet wird das Buch mit Praxis- und Erfahrungsberichten zur Körperpsychotherapie, zur Angehörigenarbeit und nicht zuletzt zur personzentrierten Gruppentherapie mit Suchtkranken.

Entstanden ist ein Praxisbuch, das die Beratung und Behandlung von Suchtstörungen aus personzentrierter Sicht umfassend beschreibt und das fruchtbare Anregungen für all jene gibt, die sich an einem an der Person ausgerichteten Verständnis von Suchtstörungen interessieren. Das sind sicher nicht wenige, denn alle, die in beraterischer und therapeutischer Praxis tätig sind, werden mehr oder weniger häufig mit Abhängigkeitsstörungen konfrontiert sein.

Inge Frohburg und Jochen Eckert (Hrsg.)

Gesprächspsychotherapie heute

Eine Bestandsaufnahme



2011, 180 Seiten, kt., 21,90 €
(Sonderpreis für Mitglieder der
GwG und der DPGG: 19,80 €)
ISBN 978-3-926842-50-3

Das Buch zieht eine aktuelle Bilanz sowohl zur derzeitigen Stellung als auch zu den zukünftigen Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in den Bereichen Gesundheitswesen, Universitäten und Fachhochschulen sowie in der ambulanten und stationären klinischen Versorgung. Die Bilanzierung umfasst zudem einen Überblick über die neueren konzeptuellen Entwicklungen innerhalb der personzentrierten Psychotherapie. Diese Bilanzierung erfolgte im Frühjahr 2010 im Rahmen des 6. Großen Forums der Deutschen Psychologischen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V., einer wissenschaftlichen Tagung, die alle zwei Jahre von der DPGG in Kooperation mit dem Institut für Psychotherapie der Universität Hamburg ausgerichtet wurde.

Die Bilanzierung wurde im Einzelnen von folgenden Autorinnen und Autoren vorgenommen:

- *Karl-Otto Hentze* reflektiert die Stellung der Gesprächspsychotherapie in der Gesundheits- und Berufspolitik.
- *Jürgen Kriz* gibt einen Überblick über die Rolle, die die Gesprächspsychotherapie im deutschen Gesundheitswesen gespielt hat und wie diese in der Zukunft sein könnte.
- *Ludwig Teusch* berichtet über die Rolle der Gesprächspsychotherapie in der stationären klinischen Versorgung.
- *Inge Frohburg* referiert den Stand der Gesprächspsychotherapie an den deutschen Universitäten in Vergangenheit und Zukunft und Mark Helle setzt diese Betrachtung in Bezug auf die Fachhochschulen fort.
- *Gerhard Stumm* gibt einen Überblick über neuere konzeptuelle Entwicklungen im Bereich Psychotherapie im Rahmen des Personzentrierten Konzepts.
- *Doris Müller* und *Dorothee Wienand-Kranz* fassen die Abschlussdiskussion zusammen und die darin von den Tagungsteilnehmern geäußerten Sorgen um die Zukunft der Gesprächspsychotherapie in Deutschland, aber auch die Ideen zu ihrer Förderung und Weiterentwicklung.



INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr, Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer, Prof. Dr. Dipl.-Psych. Reinhard Tausch und Dipl.-Psych. Susanne Vahrenkamp – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept.

Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON.

Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GWG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. bietet das Institut einzelne Thementage, Workshops und Prüfungsvorbereitungskurse für Heilpraktiker Psychotherapie Prüfung beim Gesundheitsamt an. Alle Trainer und Referenten sind erfahrene Therapeuten und Berater mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten, regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen.

Weitere Informationen über das IGB, zu Terminen, aktuelle Weiterbildungen, Abstracts zu den Veranstaltungen und zu den Trainern finden Sie auch auf: www.gespraechspsychotherapie.net; Für telefonische Anfragen bzgl. Ausbildungen erreichen Sie Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr unter +49 (0) 711 580 182

Thementage / Workshops in 2013*

Sa 23.2.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Prof. Dr. Jef H.D. Cornelius-White, Springfield, Missouri, USA: Evocative Empathy: A way of being, doing, and learning
Sa 02.03.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Dipl. Psych. Wolfgang Jaede, Freiburg Wie Kinder Krisen überwinden können. Förderung von Bewältigungsstrategien und Resilienz.
Sa 20.04.2013 9.30 – 18.00 Uhr Weinsberg	Prof. Dr. Hans-Jürgen Luderer, Weinsberg Personenzentrierter Umgang mit Alkoholkranken und ihren Angehörigen
Sa 27.04.2013 9.30 – 18.00 Uhr Nürtingen	Dipl.-Päd. Dorothee Scheck-Köhler, Nürtingen: Bildnerische Medien in der personenzentrierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Sa 08.06.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Dipl. Päd. Hildegard Steinhauser, Augsburg: Personzentrierte Psychotherapie mit Jugendlichen: Die Ich-Du-Begegnung am seidenen Faden - in der Kunst des Haltens und Lassens - im Mit-Tragen von Ablehnung und Anlehnung - als Lampentragende/r Wegbegleiter/in, auf der Suche nach dem Ich
Sa 22.06.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Dr. med. Jobst Finke, Essen: Beziehungklären und Selbstöffnen – Zwei Handlungskonzepte der Personzentrierten Psychotherapie.
Sa 28.9.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Dipl.-Soz. Päd Dorothea Hüsson, Stuttgart: Formen der Kindeswohlgefährdung
Sa 16.11.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Dipl.-Psych. Susanne Vahrenkamp, Stuttgart: Selbst-Bewusstsein durch Prozess-orientierte Rollenspiele, ein Beispiel für Focusing-orientierte Verfahrensweisen
Sa 30.11.2013 9.30 – 18.00 Uhr	Dipl.-Psych. Manuela Junker-Moch Kindeswohlgefährdung - verantwortlich handeln: die „insoweit erfahrene Fachkraft“.

* die Workshops finden sofern nicht anders angegeben direkt im Institut in der Wörishofenerstraße 54 in 70372 Stuttgart Bad-Cannstatt statt, eine Wegbeschreibung finden Sie auf der Homepage.

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt formlos an: studium@personzentriert.eu unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und Beruf. Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Überweisungsbeleges der Kursgebühr von **78€** auf das **Konto 0006753248** bei der **Deutschen Apotheker- und Ärztebank** mit der **BLZ 300 606 01** bei (sollte der Kurs bereits ausgebucht sein erhalten Sie die von Ihnen bezahlten Gebühren selbstverständlich in voller Höhe zurück).

Eine Stornierung ist bis 3 Tage vorher in Verbindung mit einer Stronogebühr von 20€ möglich.

Neue Weiterbildungen nach den Richtlinien der GWG

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Spieltherapie

Modul 1: Beginn Oktober 2012 – Einstieg noch bis Januar 2013 möglich
alle weiteren Module (Aufbaustufe 1 und 2): nach Vereinbarung, fortlaufend

Personzentrierte Beratung (DGfB)

Modul 1: Freitag und Samstag 19. und 20. Oktober 2012 – Einstieg bis Januar 2013 möglich
Aufbaustufe: Freitag und Samstag 23. und 24. November 2012

Gesprächspsychotherapie

Zusatzausbildung: Freitag und Samstag 23. und 24. November 2012



Mitglied im Weltverband
World Association for
Person-Centered and Experiential
Psychotherapy and Counseling

Schweizerische Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz
Weiterbildung. Psychotherapie. Beratung.

pca.acp

Société Suisse pour l'approche centrée sur la personne
Formation. Psychothérapie. Relation d'aide.

Società Svizzera per l'approccio centrato sulla persona
Formazione. Psicoterapia. Relazione d'aiuto.

KURSPROGRAMM 2013

WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

Weiterbildung in Personenzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Vierjährige Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und HochschulabsolventInnen im Bereich der Humanwissenschaften mit zusätzlichen Qualifikationen gemäss Weiterbildungsrichtlinien. FSP-, SPV- und SBAP-Anerkennung.

Weiterbildung in Personenzentrierter Beratung Niveau I und Diplommiveau II

Zwei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen und anderen Berufen. SGfB anerkannt.

Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und Kurse zum Kennenlernen des PCA

z.B. Focusing, Selbsterfahrungskurse, emotionsfokussierte Therapie, Hypnotherapie, Biographiearbeit, Krisenintervention, Burnout-Prävention und vieles mehr...

Bestellung des Kursprogramms und Anmeldung:

pca.acp | Josefstrasse 79 | CH-8005 Zürich | T +41 44 271 71 70 | F +41 44 272 72 71 | info@pca-acp.ch

FACHZEITSCHRIFT AUF FRANZÖSISCH

Seit 2005 gibt die **pca.acp** in Zusammenarbeit mit Personenzentrierten Verbänden aus Frankreich und Belgien eine internationale Fachzeitschrift auf französisch heraus: **ACP Pratique et Recherche**.

Die Zeitschrift erscheint zwei Mal pro Jahr, ein Jahresabonnement kostet CHF 50.- / Euro 33.- und kann bei der Geschäftsstelle **pca.acp** bestellt werden.

VERANSTALTUNG IM PCA.INSTITUT ZÜRICH

Datum	Thema	Gestaltung
15. November 2012	Personenzentrierte Arbeit mit hirnerkrankten Menschen	Sabine Ehrat

Die Veranstaltung findet im PCA-Institut, Josefstrasse 79, CH-8005 Zürich von 19.15 bis 21.15 Uhr statt.

Alles auch auf: www.pca-acp.ch

PERSONENZENTRIERTES HANDELN »IN AKTION«

AUSTRIA PROGRAMM 2013

ZUM 31. MAL: INTERNATIONALER PERSONENZENTRIERTER WORKSHOP

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des La Jolla Programms. Als „La Jolla Programm in Österreich“ seit 1978 in Zusammenarbeit mit dem Center for Studies of the Person in La Jolla, Kalifornien entwickelt und dem klassischen Personenzentrierten Ansatz von C. Rogers verpflichtet, ist das Austria Programm europaweit der einzige Workshop, der nun zum 31. Mal die einzigartige Gelegenheit bietet, genuin personenzentriertes Arbeiten kennen zu lernen und weiter zu erforschen.

Grundsätzliches Ziel des Seminars ist, sich selbst als Person und in den Beziehungen zu anderen weiter zu entwickeln und persönliche wie politische Gestaltungsmöglichkeiten zu erlernen. Dabei können insbesondere die Beziehungen zwischen den TeilnehmerInnen und den einzelnen Gruppen als Lern- und Wachstumschance wahrgenommen werden.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- Den PCA und seine personalen und sozialen Implikationen „in Aktion“ erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen
- freier und kreativer handeln lernen & sein Verhaltensrepertoire in sozialen Situationen nachhaltig erweitern
- Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- charakteristische Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung & selbstgesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
 - die Entwicklung von Groß- und Kleingruppen und ihrer Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
 - die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen

Facilitating Team 2013: Peter Frenzel (Mag., SFU Wien; IPS, Wien; TAO; Kaleidos); Renata Fuchs (SFU Wien; IPS, Wien; Zentrum f. Beratung, Training & Entwicklung, Krems), Martin van Kalmthout (Niederlande; spricht deutsch), Peter F. Schmid (UnivDoz. HSPProf., Mag. Dr., Univ. Graz & SFU Wien; IPS, Wien; Saybrook, San Francisco), u.a.

Ort/Zeit: Bildungshaus Schloss Großrußbach bei Wien, NÖ; **Mittwoch, 29. Mai, 15h, bis Mittwoch, 5. Juni 2013, 18h.**

Kosten: Bis 28.2.2013: € 630 für IPS-Mitglieder & TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst € 680; danach: € 690/730.

Anrechenbarkeit: Propädeutika, APG-Aus-, Fort- & Weiterbildungen, APG-Aufnahmeverfahren, SFU: Selbsterfahrung – 50 Stunden

Nähere Informationen und Anmeldung: <http://austriaprogramm.pfs-online.at>; Tel: +43 699 81 51 31 90; Mail: office@pfs-online.at



Deutsche Psychologische Gesellschaft
für Gesprächspsychotherapie

IfP

Institut für Psychotherapie
der Universität Hamburg

Forum

Gesprächspsychotherapie

am 27.04.13 Universität Hamburg

von 11–17.30 Uhr

Kongruenz

**Haltung, Therapieprinzip, Basisvariable
oder Beziehungsaspekt?**

Vortrag zum Thema: Dr. Gerhard Stumm (Wien)

**Workshop mit Supervisoren und
Supervisorinnen des IfP**

**Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.dpgg.de und adomeit@uni-hamburg.de**